

[22380.] Soeben neu erschienen:

Grieben's Reise-Bibliothek.
Band 83.

**Eisenach,
die Wartburg,
und Umgebungen.**
Praktischer Wegweiser für
Reisende.

60 S.

Mit einem Kärtchen „Eisenach-Ruhla“.
Berlin 1881.

 Baar 7/6 Expl. und 33 1/3 %.
Berlin. **Albert Goldschmidt.**

[22381.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlag:

Portrait des Kronprinzen Rudolf und der Kronprinzessin Stephanie von Oesterreich-Ungarn. In prachtvollem Stahlstich (Bildgrösse 27 x 35 Cm.) ausgeführt von August Weger in Leipzig. Preis à Blatt 1 M netto baar; auf 10 Exempl. 1 Freiempl. Colportagehandlungen geniessen bei umfangreichen Bestellungen besondere Vortheile.

Der allgemein bekannte und geachtete Name des Künstlers dürfte wohl für die gute Ausführung der Stahlstiche hinreichende Garantie bieten.

Leipzig, den 27. April 1881.

Carl Wilferodt.

[22382.] Soeben erschien:

**The
Journal of the Royal
Asiatic Society**
of
Great Britain and Ireland.
New Series.

Vol. XIII. Part II.

8. 170 Seiten. Mit Karte und 2 Chromo-Lithogr. Preis 8 sh.

Inhalt:

Art. VI. — The Northern Frontagers of China. Part. V. — The Khitai or Khitans. By H. H. Howorth, F. S. A.

Art. VII. — On the Identification of Nagarahara, with Reference to the Travels of Hiouen-Tsang. By William Simpson, F. R. G. S.

Art. VIII. — Hindu Law at Madras. By J. H. Nelson, M. A., Madras Civil Service.

Art. IX. — On the proper names of the Mohammedans. By Sir J. E. Colebrooke, Bart., M. P.,

Art. X. — Supplement to the Paper on Indian theistic Reformers, published in Achtundvierzigster Jahrgang.

the January-Number of this Journal. By Professor Monier Williams, C.I.E., D. C. L.

London.

Trübner & Co.

Mannheimer, J. N., gottesdienstliche Vorträge gehalten im israelitischen Bethause in Wien. Heft I. II. Wien 1876.

Ladenpreis pro Heft 2 M 80 S.

[22383.] liefere ich von jetzt netto à 1 M

Wien II., Praterstrasse 15.

D. Löwy.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[22384.] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Schire beth Jaacob,
Israelitisches
Schul- u. Gemeinde-Gesangbuch
zum Gebrauch beim Unterricht in
der Liturgie
und
beim öffentlichen Gottesdienst
herausgegeben**

von
L. Liebling, und B. Jacobsohn,
Cantor in Hamburg, Cantor in Leipzig.

Preis in solidem Schuleinband 2 M 40 S.
In eleganterem Einband, Ganzcalico, zum Gebrauch in der Synagoge 2 M 60 S.
Mit 25 % Rabatt,

schon auf 6 ein Freieremplar unter Berechnung des Einbandes.

Mit diesem Werke wird einem dringenden Bedürfniss abgeholfen. Auf dem Gebiete des synagogalen Gesanges sind seit dem Beginne dieses Jahrhunderts allerdings eine bedeutende Anzahl von Werken entstanden, die mehr oder weniger einen bleibenden liturgisch-musikalischen Werth haben. Die Münchener Gesänge, die Arbeiten von Sulzer, Naumbourg, Weintraub, Lewandowski, Deutsch u. A. haben auf die gegenwärtige Gestaltung des jüdischen Gottesdienstes den segensreichsten Einfluss ausgeübt. Alle diese Werke enthalten aber für den Gemeindegesang sehr wenig, und doch deutet die ganze Beschaffenheit der jüdischen Liturgie so sehr auf die Mitwirkung der Gemeinde hin, dass eben nur durch die allgemeine Betheiligung eine wirkliche Andacht erzielt werden kann.

Die Frage der Einführung eines geordneten Gemeindegesanges ist daher wie schon früher so auch auf den vorjährigen Conferenzen so ziemlich sämtlicher jüdischer Lehrer- und Cultusbeamtenvereine Deutschlands eingehend erörtert und als dringend nothwendig bezeichnet worden. Die Cantoren von zwei der bedeutendsten und einflussreichsten jüdischen Gemeinden Deutschlands, Hamburg und Leipzig, die Herren Liebling und Jacobsohn, haben die Sache in die Hand genommen und sich

der Bearbeitung eines vollständigen liturgischen Gesangbuchs unterzogen, welches sie hiermit dem israelitischen Publicum darbieten. Müssen die beiden Herren Bearbeiter schon kraft ihrer Stellungen als zur Lösung der gestellten Aufgabe besonders geeignet erscheinen, so ist überdies aus den schon vorliegenden Besprechungen der gesammten jüdischen Presse — der orthodoxen sowohl als der liberalen — zu entnehmen, dass nach allseitigem Urtheil diese Aufgabe in vorliegendem Werke allerdings eine sehr zufriedenstellende Lösung erfahren hat. Auszüge aus diesen zum Theil sehr warm, fast enthusiastisch gehaltenen Besprechungen haben wir in den zur Verbreitung unter das jüdische Publicum hergestellten Prospecten aufgenommen, welche letztere wir an Handlungen, welche sich für das Gesangbuch verwenden wollen, gern in geeigneter Anzahl zur Verfügung stellen. Dasselbe hat sehr grosse Aussichten auf eine allgemeine Einführung. Seitens der massgebenden Persönlichkeiten einzelner Gegenden, wie z. B. Hessen und Hannover, haben die Herren Herausgeber schon jetzt sehr positive Zusicherungen in dieser Hinsicht erhalten, und der Dresdner Gemeinderath hat einstimmig die Einführung für die Schule und den Gemeindegesang empfohlen. Um unsererseits diesbezügliche Bemühungen überdies noch zu unterstützen, geben wir schon auf sechs ein Freiemplar. A cond. können wir, da es sich um gebundene Bücher handelt, natürlich nur in entsprechender Anzahl liefern. Besonderes Circular versenden wir nicht, sondern ersuchen, nach dem Allgem. Wahlzettel zu verlangen. Dass wir schliesslich für das Buch durch Inserate, Beilagen etc. noch besonders wirken werden, brauchen wir nicht hinzuzufügen.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[22385.] Im Laufe der nächsten Wochen kommen neue Auflagen der nachstehenden Schulbücher zur Ausgabe:

Lamartine, A. de, Faits et journées mémorables de la révolution française. Extrait de l'„Histoire des Girondins“. Mit Anmerkungen und Wörterbuch. 6. Aufl. Geb. 1 M 80 S.

Fleurs des champs. Nouvelles pour des jeunes filles par M. de Metzsch. Mit Anmerkgn. 2. Aufl. Cart. 1 M 20 S.

Michael the miner. A tale for young girls. Adapted for the use of schools by M. von Metzsch. Mit Wörterbuch. 2. Aufl. Cart. 90 S.

Trusta, H., le presbytère en plein soleil. Arrangé à l'usage des écoles par M. de Metzsch. Mit Anmerkungen. 2. Aufl. Cart. 90 S.

Lagerström, A. de, un héritage de famille. Mit Wörterbuch. 2. Aufl. Cart. 90 S.

Wir liefern mit 33 1/3 % und 7/6 und bemerken bei dieser Gelegenheit wiederholt, dass wir diesen letzteren Lieferungsmodus von Freiemplaren nunmehr bei allen unsern Verlagsartikeln durchgeführt haben.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.